



<https://biz.li/33zn>

# SCHWIMMER AUS BURGWEDEL GINGEN IN DÄNEMARK AN DEN START

Veröffentlicht am 10.06.2022 um 10:08 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Unter dem Motto "drei Mannschaften - ein Team" fuhr der Schwimm-Verein (SV) Burgwedel vom 27. bis 29. Mai 2022 zum 23rd Danish International Swim Cup nach Esbjerg. Zusammen mit der WSG Wunstorf und W 98 bildete der Verein das Team "Region Hannover". Für die teilnehmenden Aktiven aus Burgwedel war dies der erste internationale Schwimmwettkampf seit Bestehen des Vereins. Dementsprechend groß war im Vorfeld die Anspannung. Insgesamt acht Nationen mit 67 Mannschaften und mehr als 1000 Aktiven nahmen an diesem Wettkampf teil. Nach der Anreise am Himmelfahrtstag und beziehen der Unterkunft ging es für die Schwimmer und Trainer Florian Saupe zum ersten Wassercheck ins Schwimmstation Esbjerg. Es wurde für gut befunden. Anschließend wurde sich mit einer Pizza gestärkt. Kraft, Ausdauer und Energie war dringend



**Das Team Region Hannover, dem auch Teilnehmer des SV Burgwedel angehörten.**

nötig, denn am Freitag hieß es früh aufstehen und frühstücken. Die Einschwimmbahnen waren heiß umkämpft. Um 8:45 Uhr ging es los. Auch wenn die Abfolge des Wettkampfes zunächst ungewohnt war - alle Schwimmer standen pünktlich auf ihrem Startblock. Kein Start wurde verpasst. Auch die Kampfrichter meisterten die Herausforderungen des ungewohnten Ablaufes. Ein Highlight des ersten Tages waren die 4 x 50 Meter Freistil Staffeln. Insgesamt vier Staffeln konnte das Team durch die drei Mannschaften melden. Ein weiterer Höhepunkt waren die Qualifikationen für die Finals. Janne Westphale sowie Sebastian Besdo konnten sich bereits am ersten Wettkampftag qualifizieren. Eingeläutet wurden diese durch eine imposante Eröffnungsveranstaltung. Eine Lasershow und passende musikalischer Begleitung heizten die ausgelassene Stimmung weiter an. Das Wettkampfbecken erstrahlte in den unterschiedlichsten Farben und verbreitete so eine besondere Atmosphäre im Schwimmstadion. Beide Finalisten des Teams absolvierten ihre Starts mit Bravour. Am zweiten Wettkampftag konnten sich neben Sebastian auch Annika Grothe und Marcus Böttcher für das Finale qualifizieren. Den Abschluss bildeten dann wieder Janne und Sebastian. Beim 23rd Danish International Swim Cup fanden unter anderem Wettkämpfe über 25-Meter-Strecken statt. Dies bedeute für die Aktiven des SV Burgwedel ein Angriff auf die Vereinsrekorde. Die "jungen Wilden" waren in Esbjerg unterwegs. Sämtliche Rekorde der 25-Meter-Strecken konnten eingestellt werden. Jetzt sind wieder die Masters am Zug. Erschöpft aber glücklich ging es am Sonntag, 29. Mai, zurück. Ein ereignisreiches Wochenende ging zu ende. "Ein Dank gilt an alle, die das Wochenende möglich gemacht haben", so die Verantwortlichen des SV.